© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

bei *achillaena* entweder ganz fehlt, oder nur durch 2 obsolete Punkte in der Flügelmitte angedeutet wird. Auf dem Marginalsaum der Hinterflügel zeigt *bahiana* nur sehr schwache rote Flecken und auch das Rot im Analwinkel ist mehr reduciert als bei *achillaena*. Die weissen Binden der Vorderflügel-Unterseite sind bei *bahiana* schmäler und weniger intensiv, ebenso die weisse Submarginal der Hinterflügel, welche nach dem Analwinkel grau wird, während selbe bei meinen *achillaena* stets rein weiss bleibt.

Die bronciert weisse Medianbinde der Hinterflügel-Unterseite von *bahiana* bleibt zusammenhängend und bildet zwischen der oberen und den 3 hinteren Ocellen ein scharf nach aussen gebogenes Knie, während das correspondierende bei *achillaena* an dieser Stelle stets unterbrochen ist.

Vorderflügellänge von 10 ♂ 55—62 mm
Vorderflügellänge von 5 ♀ 64—69 „

Ich erhielt diese Lokalform aus dem Innern des überaus *Morpho*-armen Staates Bahia.

Bemerkungen zu Dalla-Torre's Fossorienkatalog

von Dr. H. Stadelmann, Berlin.

Auf Grund der vorzüglichen Arbeit von Kohl über die Gattungen der Sphegiden (Ann. Hofmus. Wien. XI, Heft 3 und 4, 1896) habe ich das gesammte Sphegidenmaterial des Berliner Museums nach Gattungen geordnet und bin so in die Lage gekommen, über die Gattungsangehörigkeit einzelner zweifelhafter Arten näheren Aufschluss geben zu können. Ich hätte von einer Veröffentlichung vielleicht abgesehen, wenn unsere Sammlung nicht eine Reihe von Typen von Gerstäcker und Dahlbom besässe, über die ein Aufschluss erwünscht wäre. Es handelt sich um Angehörige der Gattungen *Larra*, *Notogonia*, *Tachytes* und *Tachysphex* im Kohl'schen Sinne. Aus den Einzelbeschreibungen lässt sich selten ein sicherer Schluss ziehen, wohin die betreffende Art gehört. Deshalb ist es wünschenswert, dass auch andere Hymenopterologen die ihnen unterstellten Sammlungen darauf hin durchsehen, zu welcher Gattung die dortigen Typen zu stellen sind. Nur auf diese Weise kann die Gattung *Larra*, die auch Dalla Torre im umfassendsten Sinne aufrecht erhält, auf das ihr zukommende Maass beschränkt werden. Es gehören:

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1. *Lyrops fluctuata* Gerst. (Type) zu *Tachysphex.*
2. „ *quadricolor* „ „ „ „
3. „ *rufiventris* Spin. „ „
4. „ *fulviventris* Guér. „ *Larra.*
5. *Tachytes pagana* Dahlb. (Type) zu „
6. *Larrada ignipennis* F. Sm. „ *Notogonia.*
7. „ *vinulenta* Cress. „ „
8. „ *trifasciata* F. Sm. „ „
9. *Larra fuliginosa* Dahlb. (Type) „ „
10. *Lyrops peptica* Say „ „
11. „ *sepulcralis* Gerst. (Type) „ „
12. *Tachytes murina* Dahlb. (Type) „ „

Das No. 3 erwähnte Tier trägt einen Zettel mit Spinola's Handschrift, die mit 6, 7, 8 bezeichneten sind von Dewitz bestimmt und die auf pag. 203 der Berl. ent. Zeitschr. 1881 aufgeführten Stücke. Erwähnen will ich zum Schlusse noch, dass die *Notogonia rufipes* Saussure eine echte *Notogonia* ist. Auffallenderweise hat Dalla Torre gerade diese Art in *Larra ganahlii* umgetauft, während er die Smith'sche *Larrada rufipes* und die Fabricius'sche *Liris rufipes*, die nach Kohl beide *Larra* sind, unumgetauft gelassen hat. Der Name *L. ganahlii* fällt also fort. Ob es überhaupt angebracht ist, in einem blossen Kataloge, der nur nach der Litteratur entstanden ist, Namensänderungen vorzunehmen, will ich dahin gestellt sein lassen, da zu leicht Irrtümer mit unterlaufen, die die Namensverwirrung dann nur noch grösser machen. Als Beispiel hierfür diene folgendes. In den Scientific results of the second Yarkand Mission beschreibt Smith einen *Pompilus divisus.* Wie nun aus der Abbildung hervorgeht, die Waterhouse in Aid to the Identification of Insects vol. II Taf. 169, Fig. 2, giebt, ist dieser *Pompilus* gar keine Pompilide, sondern eine Ichneumonide. Diesen Irrtum von Smith stellt W. selbst schon richtig, indem er im Inhaltsverzeichnis auf pag. 14 u. 25 den *P. divisus* nicht unter den Pompiliden, sondern unter den Ichneumoniden aufführt. Diese Thatsache hat sicher Dalla Torre übersehen. Denn er tauft den *Pompilus divisus* F. Sm. in *P. strombus* D. T. um, da *divisus* für einen *Pompilus* schon von Cresson vergeben war.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: 23

Autor(en)/Author(s): Stadelmann Hermann

Artikel/Article: Bemerkungen zu Dalla-Torre's Fossorienkatalog 254-255